

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

19.10.1870 (No. 287)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 287.

Mittwoch den 19. Oktober

1870.

22.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung gemäß wird der nachstehende Postomnibuscurs mit dem 17. Oktober in folgender Weise regulirt:

zwischen Graben und Philippsburg:

aus Graben
um 7 Uhr Vormittags,
aus Philippsburg
um 12¹⁵ Uhr Nachmittags,

in Philippsburg
um 8 Uhr Vormittags,
in Graben
um 1¹⁵ Uhr Nachmittags.

Zugleich wird hiermit bekannt gegeben, daß der bisher bestandene Postomnibuscurs zwischen Karlsruhe und Rufheim mit dem 17. d. M. aufgehoben, dagegen von genanntem Tage an ein solcher zwischen **Linkenheim** und **Rufheim** mit folgenden Curszeiten unterhalten wird:

aus Linkenheim
um 2 Uhr Nachmittags,
aus Rufheim
um 6⁴⁰ Uhr Vormittags,

in Rufheim
um 3 Uhr Nachmittags.
in Linkenheim
um 7⁴⁰ Uhr Vormittags.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1870.

Großh. Postamt.

Bekanntmachung.

Nr. 9758. Nach unserer Veröffentlichung vom 28. v. M. Nr. 9249 in Nr. 272 dieses Blattes findet die **Wahl eines israelitischen Mitgliedes in den Aufsichtsrath der höheren Töcherschule** nächsten **Donnerstag den 20. Oktober d. J., Vormittags von 9—11 Uhr,** im kleinen Rathhause statt.

Wir bringen dies mit Bezug auf die frühere Bekanntmachung zur nochmaligen Kenntniß der Wahlberechtigten.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1870.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Rosp.

Für Straßburg

wurden abgegeben im Bureau der Einquartirungskommission:

a. An Geld.

Durch Herrn Stadtvikar Köllreuter 2 fl.; von Herrn Pfarrer Lang in Hohenheim von einer Gesellschaft 10 fl.; M. N. 50 fl.; Herrn Partikulier Wagner 10 fl.

b. An Kleidungsstücken.

Von D. B. verschiedene Kleider und Leibweißzeug; Ungenannt 1 Paß Kleidungsstücke; M. N. 1 Paß Kleidungsstücke; Frau Schmidt, geb. Greif, 1 Paß Kleider; Ungenannt 2 Paar Hosen; Professor Emminghaus Kleider und Schuhe; Hs. in Ettlingen 1 Colli mit Kleidern.

Für die Armen in Rehl: von M. N. 10 fl.; Partikulier Hing 5 fl. 15 fr.
Karlsruhe, den 18. Oktober 1870. Im Auftrag: M. Bregenzer.

Männerhilfs-Verein.

Abtheilung II. Rote 3.

Dienstaustheiler

für Mittwoch den 19. bis Donnerstag den 20. Oktober, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 96 Hr. G. Osterlag, Nr. 97 Hr. A. Jäger, Nr. 100 Hr. A. Dreyfuß;
Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 94 Hr. Th. Gittinger, Nr. 101 Hr. G. Wilschäfer, Nr. 108 Hr. L. Geisendörfer;
Nr. 7 bis 11 Uhr: Nr. 107 Hr. F. A. Sonntag, Nr. 110 Hr. Freiherr v. Bettendorff, Nr. 111 Hr. G. Wittum;
Nr. 11 bis 7 Uhr (M.D.): Nr. 43 Hr. Schüb, Nr. 73 Hr. W. Gafel, Nr. 74 Hr. G. Nagel, Nr. 76 Hr. G. Dreyfuß;
Nr. 7 bis 10 Uhr: Nr. 113 Hr. L. Wader, Nr. 116 Hr. G. Devrient, Nr. 117 Hr. A. Wohlschlegel;
Nr. 10 bis 11 Uhr: Nr. 119 Hr. Kollmar, Nr. 1 Hr. Holzmann, Nr. 5 Hr. G. Th. Groos.

Bekanntmachung.

Zu D. Z. 188 des diesseitigen Firmenregisters — Firma: „Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden in Karlsruhe“ — wurde eingetragen:

An Stelle des verstorbenen Direktors des Verwaltungsraths der Anstalt, Großh. Geh. Rath Dr. von Stenzel, wurde nach §. 63 der Statuten das bisherige Mitglied des Verwaltungsraths, Großh. Geh. Rath Dr. Jungmanns, hier wohnhaft, zum Direktor gewählt,

und von diesem nach §. 78 der Statuten der Großh. Ministerialrath Spohn, hier wohnhaft, zum Mitglied des activen Verwaltungsraths ernannt.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

W. Frank.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Hofthierarztes Herrn Jakob Sieg dahier werden in

dessen Wohnung, Großh. Marstallgebäude (Eingang zwischen dem Naturalienkabinet und Marstall), am

Heute Mittwoch den 19. Oktober, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: Bücher über Thierarzneikunde; Mannskleider und Leibweißzeug, Bettwerk und Kopfschmattzen, verschiedenes Weißzeug, 1 Sekretär, 2 Kommode, 1 Schifffoniere, 1 Pfeilerkommod mit Glasaufsatz, mehrere Tische, 1 gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, 6 weitere gepolsterte Stühle, 1 Arbeitstisch, 1 tannener zweithüriger Schrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Kinderbettlädchen, 2 Standuhren mit Glaskurz, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Bilder, Küchengeschirre, Waschtücher, Koffer und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 20. Oktober 1870, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

anfangend, werden im Gasthause zur goldenen Waage, in der Zähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

Schreinwerk, namentlich: Kommode, Schränke, Kanapee, verschiedene kleine viereckige Tische, gepolsterte Stühle, 2 Bücherschäfte, Bettung, verschiedene Porzellan-, Glas- und Nippfachen, Spiegel, Bilderrahmen mit Gläsern und sonstiger Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Freitag den 21. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
in der Jähringerstraße Nr. 63 die zur Gant-
masse des Bäckers Karl Widmann gehörigen
Fahrniße gegen sogleich baare Bezahlung
öffentlich versteigert, als:

- 1 Ladentisch, 1 Mehlkasten, 1 Schreibpult,
- 1 Schreibkommode, Bädereigeräthschaften,
- namentlich 2 Badmülden, 33 Dielen, 12
- Kuchenbleche, 1 Brodwage und sonst ver-
- schiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1870.

2.1. **Schäfer**, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve Däuber
werden im Hause Durlacherthorstraße Nr. 17

Freitag den 21. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schrein-
werk und sonstiger Hausrath gegen baare Zah-
lung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Waisenrichter.

Zugleich wird verschiedenes Schusterwerkzeug
mitversteigert.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardwalde werden versteigert:

Freitag den 21. d. M.

aus Abtheilung V 6 junge Eichen:

14,450 Stück forlene Wellen;

Samstag den 22. d. M.

aus Abtheilung III 10 Kinderben:

9425 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 21. am Fried-
richsthaler Allee, am 22. auf der Grabener
Allee am Schröder-Stafforter Weg, jedesmal
Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 14. Oktober 1870.

Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Bulach.

Faserversteigerung.

Die Gemeinde Bulach läßt am **Donners-**
tag den 20. Oktober d. J., Nach-
mittags 3 Uhr, einen fetten Rindsfasel und
einen Schweinsfasel öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist bei dem Pächter
Traub (Haus Nr. 73), wozu die Steige-
rungsliebhaber höflich eingeladen werden.

Bulach, den 17. Oktober 1870.

Das Bürgermeisterramt.
Luz. vdt. Traub.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

6.5. Kriegstraße 17 ist der dritte Stock
mit 6 Zimmern und Zugehör, mit oder ohne
Stallung, auf 23. Oktober zu vermieten (ohne
Luftheizung).

* Langestraße 119 ist im zweiten Stock
eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör,
sowie im Seitenbau eine Wohnung von 2
Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu
vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Bei Bierbrauer Graf in Durlach ist
eine Wohnung von zwei tapezirten Zimmern,
Küche, Keller und Speicher an eine anständige
Familie zu vermieten.

Langestraße 53 ist im zweiten Stock eine
Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
Keller nebst Zugehör an eine stille Familie
sogleich zu vermieten. Zu erfragen ebenda-
selbst im Laden. *Nägels, Anlauf*

* **Auf 23. Oktober** ist eine Wohnung
von 3 Zimmern mit besonderem Eingang nebst
Zugehör zu vergeben. Zu erfragen zwischen
12 bis 2 Uhr Durlacherthorstraße 42.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Einfach möblirte Zimmer von 3 fl. an
per Monat mit und ohne Bedienung sind zu
vermieten durch das **Bureau für Arbeit-**
Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karls-
straße. *Gutekunst*

* 2.2. Waldstraße 63 (am Ludwigsplatz)
sind im dritten Stock 2 hübsch möblirte Zim-
mer sogleich oder bis 1. November, am liebsten
an einen Angestellten Herrn, zu vermieten.

* Kreuzstraße 9, Ecke der Langenstraße, sind
im zweiten Stock zwei gut möblirte Zimmer,
jedes einzeln, sogleich zu vermieten. *Janon*

* Neue Waldstraße 77 sind im zweiten
Stock zwei schöne, möblirte Zimmer sogleich
an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf
Verlangen können dieselben auch abgetheilt werden.

* 2.1. Jähringerstraße 41 ist im zweiten
Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder
auf 1. November zu vermieten.

* Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, ist
ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes
Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu
vermieten.

* Waldstraße 1 ist ein gut möblirtes Zimmer
mit zwei Kreuzstöcken, zu ebener Erde auf die
Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich
oder auf den 1. November zu vermieten:
Eingang: innerer Zirkel, beim Hofthor. *Holla*

* Ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer
ist auf den 1. November an einen soliden Herrn
zu vermieten; auch ist daselbst ein einfaches,
großes Mansardenzimmer sogleich oder später
an einen stillen Herrn zu vermieten. Das
Nähere zu erfragen Akademiestraße 11 parterre.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei
Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich
zu vermieten: Kasernenstraße 3 im 3. Stock.

* Hirschstraße 42 ist im untern Stock ein
schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1.
November mit einem oder zwei Betten zu ver-
mieten.

* 2.1. Zwei möblirte Zimmer sind zu ver-
mieten: Leopoldstraße 8.

* Langestraße 110, drei Stiegen hoch, ist
ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder später
an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Jähringerstraße 57 ist parterre ein schönes,
freundliches, möblirtes Zimmer sogleich zu ver-
mieten. Zu erfragen parterre.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer sind sogleich
oder später an einen soliden Herrn zu ver-
mieten: äußerer Zirkel 15.

Magazin zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein dreistöckiges Ma-
gazin zu vermieten. *Auerbach*

Laden und Wohnungs-Gesuch.

* Auf April 1871 wird für ein reinliches
Geschäft von der Herren- bis gegen die Ad-
lerstraße ein geräumiger Laden nebst 4—5
Zimmern, womöglich parterre, gesucht. Adressen
bittet man unter Chiffre A. Z. 100 im Kontor
des Tagblattes niederzulegen. *Schubert*

Zimmergesuch.

Es wird ein einfach möblirtes Zimmer ge-
sucht, dasselbe kann auch in einem Seitenbau
sein. Adressen wolle man im Kontor des Tag-
blattes unter Chiffre M. abgeben.

Kemise-Gesuch.

* Gesucht wird eine Kemise zu mieten in
der Nähe vom Friedrichsplatz 4.

Dienst-Anträge.

Zum sofortigen Eintritt wird ein gediegenes
Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann,
gesucht. Zu erfragen im Grünen Hof.

* Eine gesetzte, brave Person, welche gut
mit Kindern umzugehen weiß, findet eine gute
Stelle: äußerer Zirkel 6.

* Ein braves Mädchen, welches etwas ko-
chen kann und sich willig den häuslichen Ar-
beiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat,
findet sogleich eine Stelle: Stephaniensstraße 21
im Hinterhaus.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und
sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann,
sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Lamm-
straße 4 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen aus einer besseren Familie,
welches schön nähen und bügeln kann, sucht
eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen
Jähringerstraße 102 im Hintergebäude.

Kapital-Gesuch.

3.3. Es wünscht Jemand, Familien-
vater und pünktlicher Zinszahler, auf eine
auf 1000 Thaler lautende Gothaer Le-
bensversicherungsprämie die Summe von
500 fl. aufzunehmen. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

Blechnerarbeiter

finden Beschäftigung auf lange Dauer bei
Thomas, Blechner in Straßburg.

Maschinennäherin-Gesuch.

* Eine Näherin für eine Wheeler & Wil-
sonmaschine findet sogleich dauernde Beschäfti-
gung: verlängerte Ritterstraße 34a.

Geübte Handnäherinnen

finden dauernde Beschäftigung: Schützenstraße
27 im zweiten Stock links.

Stellenanträge.

Gesucht werden für Militär-Arbeit mehrere
Hand- und Maschinen-Näherinnen. Zu erfragen
Langestraße 96, bei Frau Federlechner.

* Eine einzelne Dame sucht sogleich eine
solide Jungfer, welche schön nähen, fristren,
bügeln und Kleider machen kann. Näheres
Stephaniensstraße 47.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen bei **Wilhelm Heger in Einkenheim.**

Stellegesuch.

* Ein junges Mädchen (Bayerin) von 18 Jahren und angenehmen Aeußern, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis 1. November eine Stelle in einem Conditorenladen oder als Buffetdame. Nähere Auskunft Karl-Friedrichstraße 26. **Vier**

Beschäftigungsgesuch.

* Ein stille, treue Näherin sucht sogleich noch einige Arbeitshäuser per Tag zu 12 fr.; dieselbe ist auch im Flicken sehr gut bewandert. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch wird daselbst Stepperei jeder Art auf der Maschine angenommen, schnell und auf das Billigste besorgt. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Hinterhaus.

Verloren.

* Ein schwarz emaillirtes **Medaillon** mit zwei Portraits ist Mittwoch von der Klinik an bis zur Stephaniensstraße verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Stephaniensstraße 84 abzugeben.

Am Sonntag Früh wurden zwei **10 fl.**, ein **5 fl.** und ein **1 fl.** Schein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

Maglers Conversations-Lexikon Band 4 habe ich vor mehreren Monaten abgegeben und die Notiz, an wen, findet sich bei mir nicht mehr vor; ich bitte daher den gegenwärtigen Besitzer, mir diesen Band wieder zukommen zu lassen.

Conradin Haagel,
6.1. **Großb. Hoflieferant.**

* **Legten** Sonntag blieb in meinem Laden ein **Sonnenschirm** liegen.
Geisendörfer, Bäcker.

Abhanden gekommene Kaze.

* Von Sonntag auf Montag ist eine schwarze, mit weißem Stern auf der Brust, noch nicht ganz ausgewachsene **Kaze** (Kater) abhanden gekommen; wer sie wieder zurück bringt oder sichere Auskunft darüber geben kann, erhält eine gute Belohnung: Akademiestraße 41 im Hintergebäude, zweiter Stock.

Verkaufsanzeigen.

In der **Mägdeherberge**, Waldstraße 87, ist ein ganz eiserner **Kochherd** billig zu verkaufen.

* **Bücher** für das Lyzeum von der Tertia bis zur Oberquarta und ein **Bett** sind zu verkaufen: Bahnhofstraße 1b im dritten Stock.
— Ebenfalls ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Hauskaufgesuch.

Ein Haus von mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Offerten nebst Kaufbedingungen beliebe man unter **W. D.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuche für

2.1. Ein gebrauchtes, zweisitziges **Coupe** kleinerer Sorte, wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. **G. Sebold + Durack**

* Ein gebrauchtes, jedoch gut erhaltenes **Tafelclavier** wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man Amalienstraße 53 gefälligst abzugeben.

Es wird eine gut erhaltene, einschläferige **Bettlade**, womöglich mit **Rost**, ein **Bücherschrank** und ein mittelgroßer **Spiegel** zu kaufen gesucht: Akademiestraße 23 unten. **Alte**

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten und Musikatur werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn **Thorwart Höck** am Mühlburger Thor abzugeben.

W. Bodenheimer aus Eittingen.

Literatur-Unterricht.

3.3. Auch diesen Winter ertheile ich wieder Unterricht und Privatvorträge in der Geschichte der deutschen Literatur sammt Poetik und Metrik, letztere mit Anleitung zu Versübungen. Ich gebe die Stunden, je nach Wunsch, an Einzelne oder Mehrere zusammen, und werde Methode und Vortrag so einrichten, daß auch Ausländer, welche bereits deutsch verstehen und sich gründlicher mit unserer Sprache und Literatur beschäftigen wollen, daran Theil nehmen können. Näheres in meinem Hause, Bahnhofstraße 15, jeden Nachmittag von 2-5 Uhr.
Wilhelm Sebring.

Italienischer Unterricht

wird gegen billiges Honorar ertheilt: Ritterstraße 6 im zweiten Stock. *3.2.
Raffaele Fabbrini aus Italien.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen
acht russ. Kaviar in 1/4 und 1/2 Pfd.-Fäßchen und im Detail u. c.

Neue holl. Häringe

bei **W. L. Schwaab,**
Hausler's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Sehr guten
Reichner Rahmkäs,

weihen **Limburger** und **ächten Emmenthaler Käs** empfiehlt bestens
F. A. Sönning,
3.1. **Waldhornstraße 54.**

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

das frisch angekommene **Bichn-Wasser,** **Karlsbader Schloßbrunnen-, Mühlbrunnen- und Sprudel-, Saidschäger und Ofner Sünhadi János Bitterwasser** u. c.

Weißkraut, per 100 Stüd. per Stüd.

allerfeinstes		
Spitzfilder	4-11 fl.	5-7 fr.
Roßkraut	9-12 fl.	6-8 fr.
Wirsing	3-4 fl. 30 fr.	2-3 fr.
Kohlrabi	1 fl. 30 fr.	1 fr.
Roßrüben	1 fl. 30 fr.	1 fr.
Weerrettig	6-9 fl. 30 fr.	4-6 fr.
Sellerie		3-6 fr.

Schwarzwurzeln per Pfund 9 fr.,
Speise-Kartoffeln, verschiedene Sorten, 30 fr. per Sester,

Salat-Kartoffeln, verschiedene Sorten, 48 fr. per Sester

(Bestellungen werden frei in das Haus geliefert)

empfehlen
Großb. Landw. Gartenbauschule.

L. W. Egers'scher
Fenchel-Honig-Extract,

das vernünftigste Mittel gegen **katarrhalische Beschwerden**, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Kurzatmigkeit, ganz besonders aber **für Kinder** bei katarrhalischen oder entzündlichen Zuständen des Halses und der Brust, Keuch- und Krampf-Husten u. c. Jede Flasche trägt Siegel, Facsimile und die im Glase eingetragene Firma seines Erfinders und Fabrikanten **L. W. Egers in Breslau.** Die Anerkennungen zählen nach Tausenden. Schon im Jahre 1862 hatten **Se. Maj., der glorreiche**

König Wilhelm von Preußen,

die Gnade, denselben während eines katarrhalischen Unwohlseins Allerhöchstdurchsicht entgegen zu nehmen und dem Erfinder den Allerhöchsten Dank aussprechen zu lassen. Es wäre überflüssig, dieses herrliche Mittel zu annonciren, wenn nicht so viele Nachahmungen auf die Täuschung des Publikums speculirten. Die **alleinige Verkaufsstelle** ist nur bei **F. K. Weißbrod.** 3.1.

Gallen-Seife

zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes, hinlänglich bekannt wegen ihrer so vorzüglichen Eigenschaften,
fabricirt

von **C. B. Vogel & Richter**
in **Dresden,**

empfehlen
F. K. Weißbrod,
alleinige Niederlage dabier.

Coilette-Fettseifen

von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stück à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

3.3. **Rechter**
Dorche-Leberthran,
 zubereitet für den medicinischen
Gebrauch auf den Loffoden-Inseln
 in Norwegen
 und
 Gemisch erprobt von
Dr. Louis de Jongh
 der medicinischen Facultät in Haag
 ist frisch angekommen und zu haben bei
C. B. Gehres,
 Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Rechte Krankenheiler.
Jodsoda-Seife als ausgezeichnete Toiletteseife,
Jodsodaschwefel-Seife gegen chronische Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst bössartige und syphilitische), Schrunden, namentlich auch gegen Frostbeulen,
Verstärkte Quellsalz-Seife gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art.
 Depôt bei **Th. Brugier,** Waldstr. 10.

Theerseife von **Bergmann & Comp.** in Paris.
 wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.
F. K. Weißbrod.

Engl. Patent-Reinigungs-Crystall
 129.
 zum Waschen von Leinwand, Shirting, Mousselin, Shawls, Merinos u. à Paquet 3 und 3 1/2 fr. Depôt bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Attest.
 3.3. Nur durch Anwendung der Hallischen Hühneraugenpflaster, Fabrik A. Kirsten in Halle a. S., haben sich meine, mich schrecklich qualenden Hühneraugen verloren.
 Gypplingen, im November 1869.
S. Lange.
 Alleinverkauf pro Stück 3 1/2 fr., in Dgd. 36 fr. bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Patent-Schrot und Jagd-Zündhütchen
 bei **Conradin Haagel,**
 Großh. Hoflieferant.

Blumen-Geschäft.
 *3.2. Von Paris ausgewiesen, habe ich mich entschlossen, hier in meiner Vaterstadt ein Geschäft in künstlichen Blumen zu gründen. Ich empfehle mich in allen dahin einschlagenden Artikeln, insbesondere in feinen Pariser Blumen, Coiffures, Hut-Bouquets, Ball- und Brautkränzen u. s. w. Ebenso werden auf Bestellung Kränze u. s. w. zur Ausschmückung von Leichen sofort angefertigt. Preise billigt.
Sophie Link, Langestraße 26, Eingang links.

Anzeige.
 Langestraße 62, im Laden, werden Hand- schuhe zum Waschen entgegengenommen.

3.3. **Wohnungs-Veränderung.**
 Unser Kontor befindet sich von heute an **Sirsch-straße 33.**
Birnbacher, Kunz & Comp.

6.1. **Für Hausfrauen!**
 Das anerkannt **Billigste, Beste & Gesundeste** was die Industrie in **Kaffeesurrogaten** aufzuweisen hat, ist der in der Schweiz so sehr beliebte
Feigen-Kaffee
 von
J. Schwarzenbach & Cie.,
 in **Zürich.**
 Derselbe verleiht dem Kaffee eine schöne, kräftige Farbe, macht ihn nahrhaft und geschmackhaft, erfordert wenig Zucker, spart Kaffee und Milch und wirkt nervenstärkend.
 Zu haben in 1/4 Pfund Paqueten à 5 und 6 fr. bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Wir bringen folgende Artikel hierdurch in empfehlende Erinnerung: **Chocoladen, Pfeffermünzpastillen, englische und deutsche, ächten alten französischen Cognac, Iva-Kräuterbitter, holländische Liqueure, Kirschwasser, Heidelbeergeist, 1870er Himbeersyrup.**
Fellmeth & Bergmann,
 Hoflieferanten.

Anzeige und Empfehlung.
 2.1. Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das von meinem seligen Vater betriebene **Seilenhauergeschäft** und **Werkzeughandlung** übernommen habe. Indem ich für das ihm bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, auch solches fernerhin auf mich übertragen zu wollen.
 Hochachtungsvoll zeichnet
Ph. Nagel.

Schlafrocke
 von 8 fl. an bis zu den feinsten Qualitäten in reicher Auswahl.
A. Herzmann,
 Langestraße 155.

Mein Lager in gestrickten und gehäkelten
Wollewaaren,
 als: **Capuzen, Fauchons, Tücher, Baschlifs, Kopfschawls, Krägen, Wellerinen, Beduinen** u. s. w. ist durch neue Zusendungen auf's Reichhaltigste assortirt, was empfehlend anzeigt
A. Himmelheber,
 Langestraße 165.

Winterschuhe

sind in nachstehenden Sorten vorrätig:
Filtzstiefel für Damen in eleganter Ausstattung und mit Absätzen, desgleichen zum Binden mit einf. Sohlen,

- " für Mädchen " " "
- " " Kinder " " "
- " " Herren mit Doppelsehlen,
- " " Damen " " "
- " desgleichen mit Lackleder- und Wichslederbesatz.

Filtzschuhe für Herren und Damen mit Filtzsohlen, einfachen u. Doppel-Ledersohlen in verschiedener Ausstattung.

Ligenschuhe und Salbandschuhe.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.



Schirmfabrik

von

L. MÜLLER.

Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße,

empfehle in großer Auswahl seidene, Alpaca- und Zanella-Regenschirme zu den längst bekannten billigen Preisen bestens.

Eine Sendung Corsetten

vorzüglicher Façon, sowie eine große Auswahl schöner Crinolinen habe ich erhalten und empfehle solche bestens.

Frau Federlechner, Langestraße 96.

* Filtzschuhe und Stiefel für Herren, Damen und Kinder, mit und ohne Besatz, sind stets vorrätig zu haben bei Schuhmacher Streb Witwe, Langestraße 39.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen, kommt am 22. d. M. hieher. Verkaufsstelal wird angezeigt. *4.4.

M. Groß, Schuhfabrikant

aus Balingen, verkauft wegen Ausfall der Messe Jähringerstraße 51 im Hof parterre. *7.2.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen; auf Verlangen werden dieselben auch gefärbt bei Frau Graf, Langestraße 64 im Laden.

Anzeige.

* Es empfiehlt sich Jemand im Fein-Krauteinschneiden. Adressen wolle man schriftlich bei Herrn Pandauer im Gasthaus zur Stadt Pforzheim abgeben.

Leopold Schweinfurth, Hutmacher,

14 Waldstraße 14,

empfehle sein Lager der modernsten Filtz- und Seidenhüte in großer Auswahl zu billigen Preisen.

P. S. Reparaturen jeder Art werden gut und billigt besorgt.

Fertige Herrenkleider

Größte Auswahl. Gute Arbeit.

Billigste Preise.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

Mein auf das Reichhaltigste assortierte Lager in gestrickten und gehäkelten Wollenwaaren, als:

Kapuzen, Kraagen, Vellerinen, Kopfschawls, Baschliks, Fauchons etc.,

empfehle hiermit zu geneigter Abnahme bestens.

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfehle

Leopold Weiss,

Friedrichsplatz.

NB. Ein Tricot-Damen-Handschuh, gute Qualität und schöne Façon, à 24 fr. das Paar.

Färberei- und Druckerei-Empfehlung.

Für die durch mich auf hiesigem Platze vertretene Färberei übernehme ich Gegenstände jeder Art zum Färben und Drucken.

Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe, seidene Bänder, seidene und wollene Tücher, Sammet, Damast etc. werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt, und ist eine reiche Auswahl der modernsten Farb- und Druckmuster zur Ansicht bei mir aufgelegt.

Stoffe, welche nur gefärbt werden, können nach 8 Tagen, solche, die gefärbt und gedruckt werden, nach 14 Tagen wieder abgeholt werden.

Die Absendung der Gegenstände an die Färberei findet **Sonntags** statt.

Sendungen gefärbter Gegenstände, die aus der Färberei wieder eingetroffen sind, liegen jederzeit zur Ansicht auf.

Indem ich noch versichere, daß die Preise sehr billig gestellt sind, empfehle ich mich zu recht zahlreichen Aufträgen.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Amerikan. Coupons

per 1. November werden gekauft von
K. A. Levis, Bankgeschäft,
Langestraße 94.

* Süßen Wein

empfiehlt
F. Benzinger, Gasthaus zur Rose.

Nede beim Einzug der deutschen Truppen in Straßburg,

gehalten in der Thomaskirche daselbst von **E. Frommel**, Felddivisionspfarrer der pr. Garde-Landwehr-Division. Preis 7 kr.

Der Ertrag ist für die Nothleidenden Straßburgs bestimmt.

Zu haben bei **Th. Urci**, Lammstraße 4.

Todesanzeige.

Freunden unserer Familie die Trauernachricht, daß mein Gatte, Lazarus Bär, heute Mittag um 1/4 4 Uhr nach langem schwerem Leiden im Alter von 44 Jahren in ein besseres Jenseits abgerufen worden ist.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1870.

Die tieftrauernde Wittwe:

Lifette Bär, mit 8 unmündigen Kindern.
Die Beerdigung findet heute Mittag um 2 Uhr statt.

Philharmonischer Verein. Heute Abend 7 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 19. Okt. Theater in Baden.
Deborah. Volks-Schauspiel in vier Akten von S. H. Mosenthal.

Donnerstag den 20. Oktober. III. Quart. 86.
Abonnementvorstellung. **Der Damenkrieg**. Lustspiel in drei Akten von Scribe. Hierauf, neu einstudirt: **Der Kurmärker und die Picarde**. Genrebild in einem Akt von Louis Schneider.

Standesbuchs-Auszüg.

Geburten:

- 17. Okt. Ein Knabe (totgeboren), Vater Leopold Meider, Assistent.
- 17. „ August Christoph Heinrich Karl Friedrich, Vater Ernst August Freiherr von Gder, Kammerjunker.
- 17. „ Wilhelmine Eise, Vater Eduard Santert, Bahnarbeiter.
- 17. „ Anna, Vater Karl Braun, Kameralassistent.

Todesfälle:

- 17. Okt. François Bob. ud, Soldat im Kaiserl. ferng. 47. Infanterie-Regiment, alt 25 Jahre.
- 17. „ Adolph Watzahn, Sekondelieutenant im Königl. preuß. 27. Infanterie-Regiment, alt 23 Jahre.

6.4.

Fortsetzung des Ausverkaufs

in Ellenwaaren jeder Art zu erstaunlich billigen Preisen bei

Fritz Mayer,
38 Langestraße 38.

Pianofortes zu vermieten

bei
Georg Trau Wittwe,
Pianoforte-Lager, Zähringerstraße 100.

Das öffentliche Geschäftsbureau

12.4.

von Karl Fleischmann,

im Gasthaus zur Sonne,

empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villas, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc.

unter Zusicherung reeller und diskreter Behandlung.

Filz-Schuhe, Stiefel und Pantoffeln für Herren, Damen und Kinder

in großer Auswahl empfiehlt

3.1.

Wilh. Kölig, Langestraße 175.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen

Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen bester Qualität empfehle aus dem Schiff zu billigem Preis.

Bal. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:

- die Herren: **W. Gerwig**, Waldstraße 36,
- Ferd. Strauß**, Langestraße 113,
- Fried. Schmidt**, Zähringerstraße 1,
- C. Wiest**, Erbprinzenstraße 16,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

2.1.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hoffbuchhandlung in Karlsruhe ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Plan von Strassburg

(Herbst 1870)

in **Farbendruck** ausgeführt.

Preis **36** kr.

Ungemeine Klarheit der Ausführung in erforderlichem grösseren Massstabe macht diesen Plan zum praktischsten Führer für Alle, die nach den Ereignissen jüngster Zeit Strassburg zu besuchen gedenken.

Im Verlag von Otto Weisner in Hamburg erscheint und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Geschichte des Elsasses

in kurzer Uebersicht.

Von

Dr. Adolf Wohlwill.

Preis 21 fr.

Der ganze Reinertrag ist für die im Felde verwundeten und für die Nachkommen der gefallenen Krieger bestimmt.

Das Interesse für ein schönes Stück deutschen Landes, für unser Elsass, das uns vor nahezu 200 Jahren durch Gewalt und Lüt entrissen wurde und dessen Wiederbesitz uns durch die glückliche Bekämpfung des verblendeten Frankreich und die Einigkeit des deutschen Volkes gesichert ist, war uns niemals abhanden gekommen, drohte aber durch langjährige Entfremdung mehr und mehr getrübt zu werden. Um so notwendiger ist es jetzt, uns die Geschichte dieses Landes, die mit der deutschen Geschichte innig verwebt und nicht davon zu trennen ist, in kurzen Zügen zu vergegenwärtigen.

Inhaltsübersicht.

1. Kapitel.

Das Elsass als deutsches Land.

1) Das Elsass bis zu seiner dauernden Vereinigung mit Deutschland. Die Alemannen im Elsass. Die fränkische Herrschaft. Das Elsass als Theil von Lothringen. Das Elsass abwechselnd unter ost- und westfränkischem Einfluß.

2) Das Elsass und das deutsche Kaiserthum. Blüthe der geistlichen Stifter unter den Ottonen. Theilnahme des Elsasses an den Kämpfen der fränkischen Kaiser. Hagenua als Lieblingsresidenz der Hohenstaufen. Anhänglichkeit der Elssässer an das schwäbische Kaiserhaus. Der falsche Friedrich II. in Colmar. Analogie zur Kyffhäuser Sage im Elsass.

3) Das Städtewesen im Elsass. Theilnahme des Elsasses an den Städtebündnissen. Die Zehnstädte des Elsasses. Die Entwicklung von Straßburg. Die Zeit der Römer und Franken, die Bischofsherrschaft, die Rathsverfassung, die Kämpfe der Patricier, das Aufkommen der Hünste. Die Verfassung von Straßburg vom 14.—18. Jahrhundert. Materielle und geistige Blüthe der Städte. Die Kunst. Die Poesie: Gottfried's von Straßburg Tristan und Isolde. Die Geschichtsschreibung.

4) Die Reformation und ihre Vorbereitung. Die Mystiker in Straßburg. Tauler. Geiler von Kaysersberg, der Straßburger Domprediger. Wimpfeling und die Humanistenschule von Schlettstadt. Die Satiriker. Brandl's Karrenschiff. Thomas Murner. Zell und Widram, die Verkünder der neuen Lehre in Straßburg. Die Durchführung der Reformation bis zum Jahre 1529. Straßburgs Haltung auf den Reichstagen von Speyer und Augsburg. Gegenbestrebungen der Habsburger. Das Elsass während des Kampfes der religiösen Parteien. Die Jesuiten in Molsheim. Das geistige Leben seit der Reformation. Die Universität in Straßburg. Deutsche Besinnung der elssässischen Dichter und Schriftsteller. Bisgart. Balte. Moscheresch.

2. Kapitel.

Das Elsass als Grenzwaadt des deutschen Westens in 4 Jahrhunderten.

Die „bösen Gesellschaften“ im Elsass 1365 und 1375. Die Renegadenzeit 1444—5. Die Burgunder im Elsass 1469. Franz I. und Heinrichs II. Absichten auf Straßburg. Der 30jährige Krieg. Die Franzosen im Elsass seit 1633. Der Westfälische Frieden. Die Vergewaltigung der Zehnstädte. Die Reunionsen. Straßburgs Haltung während des zweiten Raubkrieges. Der Ueberfall Straßburgs und die Capitulation von Jülich 1681. Die Ansichten von Leibnitz über diesen Verlust. Der Frieden von Nyowia. Prinz Eugen's Bemühungen, das Elsass zurückzugewinnen. Friedrich's des Großen Urtheil über Deutschlands gefährdete Grenzen. Die Ansichten der deutschen Staatsmänner über Elsass und Lothringen im Jahre 1815. Die Denkschriften von Wilhelm von Humboldt und Knefled.

3. Kapitel.

Die französische Herrschaft im Elsass und ihr Einfluß auf die politischen Gesinnungen der Bewohner.

Der Charakter der französischen Herrschaft vor der Revolution. Intriguen und Gewaltstreich gegen den Protestantismus. Der Bandenunmuth im Elsass. Ludwig XV. in Straßburg festlich empfangen. Die Corruption des Reichthums Ludwigs XV. Die Zustände im Elsass im Jahre 1789. Die Cahiers für die elssässischen Deputirten. Lokaler Charakter der Unruhen in Straßburg. Der Sturm auf das Rathhaus. Anfänglich conservativer und parlamentarische Haltung der Straßburger, auch nach der Sitzung vom 4. August. Verbreitung revolutionärer Gesinnungen durch Clubs und Journale. Das rheinische Bundesfest am 13. Juni 1790. Die Elssässer, der raschen Entwicklung der Pariser Ereignisse nur langsam folgend, werden nach einander als Aristokraten, Feuillants, Girondisten, Föderalisten, Moderantisten verächtigt. Die Schredensherrschaft im Elsass unter St. Just und Lebas. Das Project, das deutsche Element im Elsass auszurotten: Politische Verschmelzung des Elsasses mit Frankreich nach dem Sturz der Terroristen. Theilnahme am Kriegsrühm der Franzosen. Kleber. Rapp. Begeisterung für Napoleon I. Materielle Aufschwung unter seiner Herrschaft. Die Präfecten der Rheindepartements. Die Elssässer während der deutschen Freiheitskriege. Die Vogesen als „französische Thermopylen“ 1814. Straßburgs standhafte Vertheidigung 1814 und 1815. Ernst Moritz Arndt: „über den heftigen Widerstand, den die Verbündeten Heere im Elsass finden.“

4. Kapitel.

Die deutsche Cultur des Elsasses seit der Einverleibung in Frankreich.

Die deutsche Poesie im Elsass: die Volkslieder, die Meistersänger in Straßburg, das deutsche Gesangbuch. Straßburgs Bedeutung für die volksthümliche und gelehrte Dichtung. Das Elsass als Heimath des deutschen Pietismus: Spener, Forbuis. Die germanistischen Studien in Straßburg: Schiller, Scherz, Schöpflin. Blüthe der Universität im 18. Jahrhundert. Göthe und Herder in Straßburg. Der Actuar Salzmann und die deutsch-literarische Gesellschaft. Der deutsche Charakter des Landvolks vor und nach der Revolution. Die Elssässischen Dorfgeschichten von Weill und Erdmann-Ghatrian. Einfluß der Armee und der Schule auf das Landvolk. Die Bevölkerung der Städte. Arnold's Pfingstmontag, ein deutsch-bürgerliches Sittenbild. Der deutsche Charakter des Bürgerthums, durch wirtschaftliche und geistige Abhängigkeit von Paris beeinträchtigt. Der ererbte Geist der Unabhängigkeit und Initiative in Mühlhausen. Die societe industrielle. Der deutsche Charakter der evangelischen Facultät in Straßburg. Die Erinnerung an die deutsche Vergangenheit des Elsasses, durch die Wissenschaft (Geschichts-, Sagen- und Alterthumsforschung) und die Poesie (Stöber's Sagenbuch) unablässig aufgefrischt.

Vorräthig in der G. Braun'schen Hof-Buchhandlung:

Der zuverlässige Gichtarzt

oder Belehrung über das einzig sichere, leichte und schnelle Heilverfahren bei Gicht u. Rheumatismus durch wohlfeile, naturgemäße und in Fällen erprobte Mittel. Zum Besten aller derartigen Leidenden und zur Warnung vor schwindelhaften, nutzlosen oder schädlichen Medicamenten und Präparaten, herausgegeben von **Dr. J. Hoffmann.** Preis 27 fr. 6.2.

*Paube
+
Cie*

XX. Verzeichniß

der in den

Lazarethen Karlsruhe's

sich befindenden
**verwundeten und Kranken Offiziere
und Soldaten.**

Altes Seminar.

- Ahterrath, Feinr., Wbse, Sold., pr. Garde-Fest.Art.
- Bald, Wbsh., Endtbrock, Sold., pr. Garde-Fest.Art.
- Bantlow, A., Heinrichswalde, Sold., pr. Fest-Bion.W.
- Basch, J. K., Göstlich, Sold., 2. pr. Garde-Ldw.R.
- Becker, Viktor, Großhammerdorf, Sold., 30. pr. J.R.
- Berberich, Wenz., Ueffigheim, Sold., 2. bad. Gr.R.
- Berberich, Anton, Ueffigheim, Sold., 2. bad. Gr.R.
- Bernhard, F., Wellenlingen, Sold., 1. bad. Leib-Gr.
- Birkholz, Mich., Neugrünau, Sold., 2. pom. Bion.W.
- Bohn, Jul., Heinrichsdorf, Sold., 14. pr. Ldw.R.
- Borzyskowsk, Joh., Löschgau, Sold., 61. pr. Ldw.R.
- Brem, Fried., Eigenkirch, Sold., 5. bad. J.R.
- Daniel, Math., Strohsbüsch, Sold., pr. Garde-Fest.A.R.
- Daum, Fried., Koberbach, Sold., 1. Hess. J.R.
- Dencke, And., Dürsdorf, Sold., 26. pr. Ldw.R.
- Des Trics, Engelb., Hunden, Sold., pr. Garde-Fest.Art.
- Dotterwesch, F. K., Bamberg, Sold., bayr. Fest.Art.R.
- Ehler, Joh., Dirschau, Sold., 4. pom. Ldw.R.
- Ehrenreich, Wbsh., Krise, Sold., 2. Garde-Ldw.R.
- Fehrenbach, And., Hausach, Sold., bad. Art.R.
- Fernhorn, Ignaz, Dinau, Sold., 4. pr. Fest.Art.R.
- Fröhlich, And., Dürmersheim, Sold., bad. Fest.Art.R.
- Frommberg, Wbsh., Birklingen, Sold., 5. bad. J.R.
- Gärtner, Mich., Biegelhausen, Sold., 2. bad. Gr.R.
- Gierich, Gottf., Raspenau, Sold., 1. pr. Garde-Gr.R.
- Graf, K., Pireh, Sold., pr. Garde-Fest.Art.R.
- Gretter, J. F., Niedertergenau, Sold., 5. bad. J.R.
- Grünig, Ertn., Buschewitz, Sold., 1. pr. Garde-Ldw.R.
- Heiler, Lut., Kirlach, Sold., 1. bad. Leib-Gr.R.
- Herr, Sam., Oberstadt, Gefr., 3. bad. Prev.Kolonne.
- Hohenstein, Wbsh., Berg, Sold., 26. pr. Ldw.R.
- Hollenbach, Franz, Hartheim, Sold., 2. bad. Grd.R.
- Hugle, Ldw., Gutenstein, Sold., 3. bad. Drag.R.
- Jendroschke, Adam, Jelen, Sold., pr. G.Fest.Art.R.
- Kallita, Berth., Reisenstein, Sold., 1. pr. Fest-Bion.G.
- Keller, Siegfried, Sold., 2. bad. Landw.R.
- Kellermann, Joh., Waldbisbach, Sold., 2. bad. Gr.R.
- Kettig, Karl, Schönau, Sold., niedersch. Fest.Art.R.
- Klemann, K., Neustadt, Sold., 2. pr. Garde-Ldw.R.
- Koska, Joh., Zworlau, Sold., pr. Garde-Fest.Art.R.
- Krest, K. A., Alzenbeck, Gefr., pr. Garde-Art.R.
- Krzewina, P., Bilsau, Sold., pr. Garde-Fest.Art.R.
- Kube, Jos., Niederhaustorf, Sold., 6. pr. Fest.Art.R.
- Laske, G. J., Gahersdorf, Sold., 6. pr. Fest.Art.R.
- Leber, Konr., Bollingen, Sold., 30. pr. J.R.
- Lehmann, Gottf., Moys, Sold., 1. pr. Garde-Leib-R.
- Lehmann, Wbsh., Reichenbach, Sold., 4. bad. J.R.
- Lehmann, Bernh., Schwabach, Sold., 4. bad. J.R.
- Lojshinsky, Joh., Karlsruh, Sold., 61. pr. Ldw.R.
- Mair, Ernst, Kandern, Sold., 5. bad. J.R.
- Mair, Joh., Oppenau, Sold., 4. bad. J.R.
- Raumann, W., Dirschau, Sold., 2. pr. Garde.R.
- Rittner, Jos., Bollnerdorf, Sold., schles. Fest.Art.R.
- Otto, Wbsh., Berge, Sold., 3. Magdeb. Ldw.R.
- Peiri, Georg, Bretten, Sold., 5. bad. Grf.Det.
- Pillors, Joh., Fischen, Sold., schles. Feld-Art.R.
- Prange, Ant., Osterbau, Sold., 8. pom. Ldw.R.
- Raub, Herm., Rintheim, Sold., bad. Art.R.
- Reinhard, Mich., Gilsenheim, Sold., 2. bad. G.R.
- Reyple, Joh., Nordrach, Sold., 4. bad. J.R.
- Rudenbrod, W., Forbach, Sold., 4. bad. J.R.
- Schillingner, Math., Males, Sold., 2. bad. J.R.
- Schmidt, Ernst, Klittau, Gefr., pr. Garde.R.
- Schneider, Aug., Oppenau, Sold., bad. Train-Abth.
- Schoch, Karl, Lichtenthal, Sold., 4. bad. J.R.
- Scowasch, Gottfr., Deringen, Sold., pr. Garde-Fest.Art.
- Seldel, Karl, Spremberg, Sold., 2. pr. Garde-Ldw.R.
- Seiffert, Wbsh., Insersich, Sold., 34. pom. Füs.R.
- Swath, Jul., J., Neulubheim, Sold., 3. bad. J.R.

(Fortsetzung folgt.)

Karlsruhe, den 14. Oktober 1870.
Internationales Central-Nachweis-Bureau.

Für Kehl. *

Einig hast du dich erhoben
 Liebes deutsches Vaterland;
 Hast des Feindes Heer zerstoßen,
 Das an deiner Grenze stand.
 Doch, wo in die Lüfte raget
 Unsres Schwarzwald's hohes Haupt,
 Hat der Krieg gar viel geraubt,
 Daß so manches Herz verzaget.

Wieder haben wir errungen
 Straßburg, uns're deutsche Stadt,
 Haben jenen auch bezwungen,
 Der Elsaß gestohlen hat.
 Aber, ach, als wir's errangen,
 Was nur uns allein gehört,
 Als wir strafend es zerstört,
 Da ist Kehl zu Grund gegangen.

Auf die off'ne Stadt zu schießen,
 Das allein schon fordert Blut!
 Manche Jahre sahst du fliehen
 Um zerstörtes Hab und Gut.
 Und, wenn Deutschlands Kinder alle
 Sich im Frieden einst erfreu'n:
 Deutsche! dürft ihr's lassen sein,
 Daß in Kehl noch Klag' erschalle?

Darum öff'net eure Herzen,
 Deff'net freudig auch die Hand,
 Lindert willig alle Schmerzen
 Jener Stadt im deutschen Land!
 Laßt sie fliehen eure Gaben
 Ihr, die nichts vom Krieg verspürt,
 Die die Schrecken nicht berührt,
 Denen, die jetzt Nichts mehr haben!

E. D. 9. Oktober 1870.

* Gaben für Kehl werden auch im Comptoir des Tagblattes gerne entgegengenommen.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.	Kranke.	Verwundete.	Kranke.	Verwundete.	Kranke.	In Summa.			
19. Oktober.	1	27	—	3	—	5	24	583	3	336	27	919
Davon in Privathäusern und Gasthöfen											16	59

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 19. Oktober:
 Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Stelenmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Donnerstag den 20. Oktober:
 Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

- Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.
- 172. Landschaft, von W. Schröder.
 - 180. Die past. Porzellanfiguren, von J. Höd in Karlsruhe.
 - 184. Motiv aus Nürnberg, von Luise Strecker in München.
 - 185. Winterlandschaft, von A. Stademann in München.
 - 186. Albrecht Dürer mit Freunden in seinem Atelier, von G. Perleberg in München.
 - 187. Ueberfall in einer amerikanischen Steppe, von G. Bauerle in Stuttgart.
 - 183. Der Schmied als Arzt, von H. Schaumann in München.
 - 189. Schmiede in Tyrol, von E. Harjmann in München.

Großh. Hoftheater: „Der Damentag“. Lustspiel in drei Akten von Schiller. Hierauf, neu einstudirt: „Der Kurmärker und die Picarde“. Genrebild in einem Akt von Louis Schneider.

Sonntag den 23. Oktober:
 Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

- 191. Loreley, von Ferdinand Keller.
- 192. Romeo und Julie, von Demselben.
- 193. Männliches Portrait, von C. Brünner.
- 194. Wolf und Stadt Maecio, von R. Jonas in Berlin.
- 195. Aus einem romanischen Kreuzgang, von F. Mayer in Nürnberg.
- 196—198. Drei Landschaften, von Joseph Mayburger in Salzburg.
- 199. Alt Hohenjohann, von A. Stademann in München.
- 201 u. 202. Zwei Portraits, von Fr. G. Herpp.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schlosskirche) ist mit Ausnahme der Sonntag- und Festtage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
 Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Meyer, Fabr. v. Darmstadt.
- Klütche, Fabr. v. Hamburg. Weinig, Fabr. v. Hanau.
- Rauen, Kfm. v. Mannheim. Schreiber, Kfm. v. Wien.
- Winter, Kfm. v. Stuttgart. Binus, Kfm. v. Frankfurt.
- Deutscher Hof. Höder v. Dürkheim. Killing, Wühlentel. v. Döblingen. G. u. S. Weber, Bergolder v. Stuttgart. Steiger, Bergolder v. Bern. Legner, Metzger v. Heilbronn.

- Englischer Hof. Kübel, Kfm. v. Heerlein. Lutter, Rent. v. Wime (England). Bell, Baumstr. Key, Bauunternehmer, Oder, Architekt u. Ballup, Bauunternehmer v. Frankfurt. Baronin v. Waldeck u. v. Fritsch m. Tochter v. Wiesbaden. Lustnauer, Gastgeber m. Sohn v. Hden. Dr. Brüning v. Basel. Vogt, Apotheker v. Buzbach. Klingler, Kfm. v. Frankfurt. Dankel v. Ansbach. Baum v. Apt. Rücher, Kfm. v. Rappena. Stuelke v. Neckardenzlingen. Dahl, Offizier, Dr. Jante u. Zichern, Hauptm. a. Preußen. Henke, Civilcommissar v. Stuttgart. Kann, Kfm. v. Frankfurt.
- Erprinzen. Schäfer Detlof m. Dienersch. u.

Kleine Kirche. Mittwoch den 19. Oktober um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Oberkirchenrath v. Langsdorff.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

- Graf Cassini, Kaiserl. russ. Gesandtschaftssecretär a. Rußland. Prier, Kfm. v. Frankfurt. Leo, Kfm. v. Stuttgart. Jeseann, Kfm. v. Offenbach. Klingebreit m. Frau v. Heideberg. Dr. Ehrhardt, Rechtsanwält v. Zürich. Bernasconi, Priv. a. Italien. Gebhard m. Kam. u. Bercas, Fabr. v. Elberfeld. v. d. Goltz, Rent. v. Basel. Lord, Fabr. v. Pforzheim. Frau Gemming, Rent. m. Kam. v. London. Macharen, Rent. m. Frau v. Manchester.
- Goldener Adler. Gorbe, Kfm. v. Offenbach. Gub. Gastwirth v. Fabr. Stauffer, Dekon. v. Worms. Kofbach, Fabr. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Konstanz. Schweizer, Part. v. Stuttgart. Hausmann, Dekon. v. Rürtingen. Bizer u. Frommer, Kfl. v. Pforzheim. Dr. Brezie v. Kirchheim. Köhler, Rent. v. Gmünd. Wildt, Wirth, Schäfer, Steinhauer u. Dingemach, Schultheiß m. Sohn v. Essingen. Luz, Chemiker v. Zürich. Amheim, Chemiker v. Stuttgart. Beyer, Kfm. v. Bremen. Peters, Stud. v. Heidelberg. Dr. Gumbel v. Gernersheim. Hofmann, Fabr. v. Frankenthal. Wigig, Geier v. Zürich. Brenner, Kfm. v. Pforzheim. Deitraz, Kfm. v. Rürtingen. Niehle, Pfälzer u. Schuler, Bäckerstr. v. Stuttgart.
- Goldenes Lamn. Stahl, Lieferant v. Pforzheim. Höf. Lieferant v. Württemberg. Schwirzkopf, Kfm. v. Krennersberg. Anidann, Kfm. v. München. Lebour, Kfm. v. Köln.
- Goldener Ochsen. Solb, Kfm. v. St. Georgen. Kapp, Rent. v. Kirchheim. Dr. Eisenmenger von Wimpfen. Jants, Prof. v. Erlangen. Friedl, Friederichs u. Oler, Fabr. v. Frankfurt. Nichte, Steuerbeamter v. Hall. Aettinger, Dekon. v. Echorndorf. Weyer, Dekon. v. Heidenheim. Ledamsky, Part. v. Rußland. Lembach, Apotheker v. Potsdam. Pardolke, Gutsbes. v. Dössa.
- Grüner Hof. Better, Kfm. v. Baden. Stübli, Kfm. v. Eichtenstein. Garroth's v. Lierpool. Gub v. Sinsheim. Drenhardt v. Zibersheim. Polcart v. Freiburg. Klauer, Kfm. v. Altheim. Hirsch, Fabr. v. Weiskofen. Daniel, Kfm. v. Trier. von Stengel v. Insee. Hartmann v. Frankfurt. Aitermann u. Mohr, Kfl. v. Stuttgart. Weidmann, Kfm. v. Gderr. Starck, Kfm. v. Mannheim. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Bourgeois, Dr. med. v. Bern. Bosch, Priv. v. Wien. Fuchs, Kfm. v. Frankfurt. Ernst, Stadtdirektor v. Darmstadt. Hiesler u. Horlacher, Kfl. v. Leopoldshöhe.
- Häsel Gröbe. Fetou, Kfm. v. Berlin. Arpeimann, Kfm. v. Elberfeld. Reiß, Hartmann v. Elanget, Kfl. v. Frankfurt. Frank, Fabr. v. Offenbach. Fisch, Fabr. v. Söppingen. Bunzen, Kfm. v. Gdin. Schibe, Kfm. v. Elberfeld. Albrecht, Kfm. v. Frankfurt. Kfm. v. Mainz. Gampst, Kfm. v. Nürnberg. Baron on Chambrier v. Neuchatel. Weaniser, Oberinspektor m. Frau v. Augsburg. Dinsberg u. Hilling, Kfl. v. Bremen. Frau von Rosen v. Aachen. Stadtländer, Kfm. v. Herford. Rottmann, Kfm. v. Bremen. Loch, Rent. m. Frau v. London. Kübler, Offizier v. Mannheim. Trier, Kfm. v. Frankfurt. Langen, Kfm. v. Berlin. Gotschmidt, Kfm. v. Rastmann, Rent. v. Coblenz. Secheg, Rent. a. Thüringen. Göhn, Kfm. v. Berlin. Martenstein, Kfm. v. Worms. Spieß, Kfm. v. Paris.
- Häsel Pring. v. Lofel, Polytechniker v. Heidelberg. Streitberg, Kfm. v. Mannheim.
- Häsel Stoffleth. Victor, Rent. v. Würzburg. von Blenguel m. Kam. v. Berlin. Wersch, Rent. m. Frau v. Offenbach. Schmid, Rent. m. Sohn v. Stuttgart. Adam, Notar v. Reuchwangen. Reuschäffer, Kfm. v. Ludwigsbafen. Bengler, Arzt u. Kleinknecht, Posthalter v. Schweigen. Dürer, Rent. v. Ditten. Almond, Rent. v. Neuchatel. Zipperlin, Rent. u. Knoll, Lederhändler v. Stuttgart. Weiß, Kfm. v. München. Krüg, Kfm. v. Frankfurt. Donner, Kfm. v. Mergentheim.
- Prinz Nag. Sperber u. Karle, Kfl. v. Darmstadt. Meißner, Priv. v. München. Peters, Rittergutsbesitzer v. Söppingen. Altschul, Priv. v. Frankfurt. Wagner, Gastwirth v. Dinglingen. Heinge v. Leipzig. Schach, Lehrer v. Frankfurt.
- Römischer Kaiser. Stengle, Kfm. m. Frau u. Richter, Kfm. v. Warbach. Mayer, Kfm. v. Endingen. Bauer, Instrumentenmacher v. Lötzingen. Ende, Baumeister v. Wilhelmshausen. Col du Plac m. Kam. v. Straßburg.
- Rothes Haus. Schuster, Grubbes. v. Rhodan. Palallac, Weinhdl. v. Wiesbaden. Bauer, Priv. u. Werner, Kfm. v. Ingolstadt. Schubert, Buchbinder v. Zürich. Winter, Kfm. v. Echlangenbad. Kottis, Kfm. v. Mainz. Graf von Urtäl v. Ravensburg.